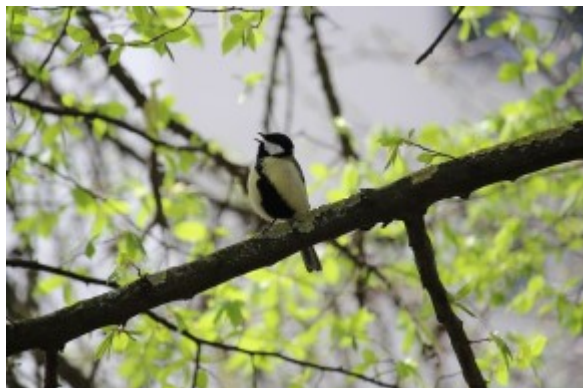


Die letzte Seite



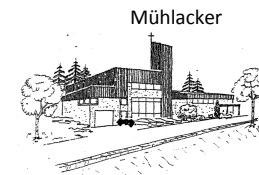
Morgenlied

Öffnet die Augen, schaut in den Morgen,
seht, wie es leuchtet allüberall.
Hört auf das Singen; frei aller Sorgen
zwitschern die Vögel mit frohem Schall.

Glänzende Tropfen an allen Zweigen,
strahlende Farben im Sonnenlicht.
Pflanzen, die sich im leichten Wind neigen,
Blüten, die leuchten voll Zuversicht.

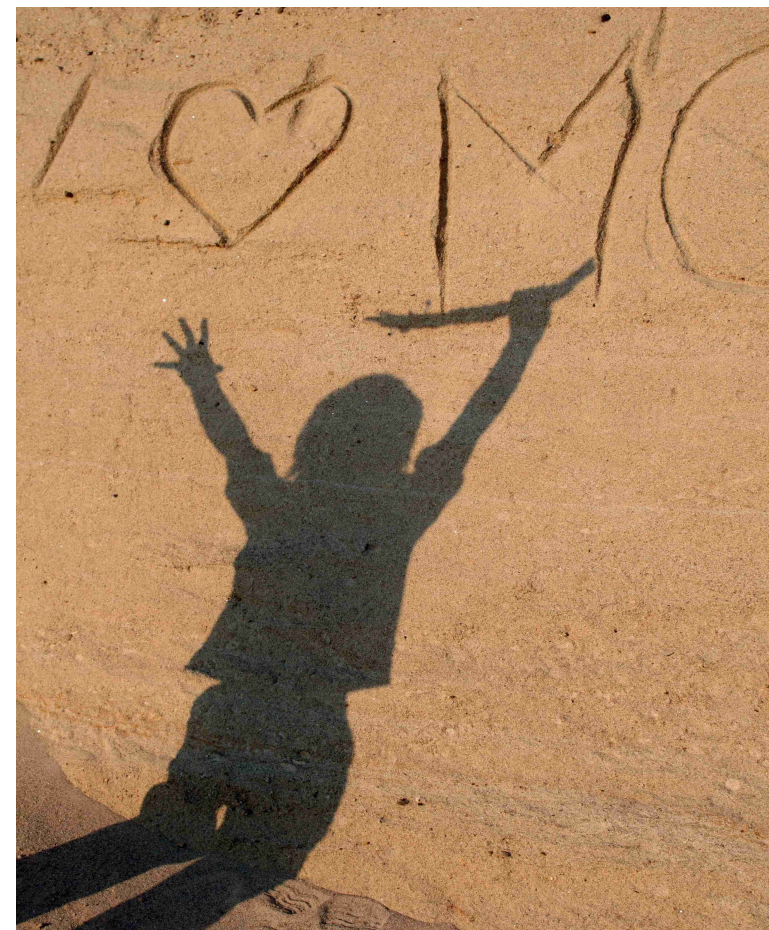
Ich seh' dem Tag voll Freude entgegen,
ich weiß, dass Gott auch heut' mit mir geht;
wird mich begleiten auf allen Wegen,
ihm dank' ich laut mit meinem Gebet.

Gisela Kibele



Gemeindebrief

Ausgabe: Mai 2019 - Oktober 2019



Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3
„Ex-Hooligan“ Oliver Schalk zu Gast in Sersheim	6
Candlelight Dinner	7
100x Mittagstisch für Leib und Seele	8
Adventliches Beisammensein beim Schöpfrad-Treff	9
Sonntagsschulweihnachtsfeier 2018	10
Familytime am 24.2.2019	11
10 Jahre Teenykreis Sersheim	12
Spaghetti-Abend in der EmK Sersheim	14
Weltgebetstag in Sersheim	15
Besondere Termine	16
Menschen der Gemeinde	18
Wochenprogramm	22
Impressum	23
Die letzte Seite	24

Lieber Gott,
 bis jetzt geht's mir heute gut!
 Ich habe noch nicht getratscht
 und auch noch nicht meine
 Beherrschung verloren.
 Ich war noch nicht gehässig, fies,
 egoistisch oder zügellos.
 Ich habe noch nicht gejammert,
 geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen.
 Geld habe ich auch noch nicht sinnlos ausgegeben.
 Aber in ungefähr einer Minute
 werde ich aus dem Bett aufstehen
 und dann brauche ich wirklich deine Hilfe.

Autor unbekannt

Christuskirche Mühlacker, Jörgenwaag 4

Sonntag	10:00	Gottesdienst und Kinderbetreuung
Dienstag	17:45	Bibelgesprächskreis (siehe Gottesdienstplan)
Dienstag	19:30	Hauskreis (14 -täglich) (Siegfried Seiter 07041 / 6235)
Mittwoch	12:00 - 14:00 14:30	„Mühlacker Maultässle“ (Mittagstisch einmal im Monat) (Info 07041 / 6608) „Begegnung am Nachmittag“ (nach Plan) (Info 07041 / 6608)
Donnerstag	12:30 - 13:00 14:30 - 16:00	„Sprichmichan“ Gebetsanregungen für alle (wöchentlich) „Schöpfrad“ Treff für Senioren (monatlich) (Siegfried und Gisela Kibele 07043/6554)
Samstag	14:00- 16:00	„BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Info 07041 / 6608)

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mühlacker/Sersheim
(Mühlacker: Jörgenwaag 4, Sersheim: Sedanstr. 18)

Pastor Gerhard Bauer
 Jörgenwaag 4
 75417 Mühlacker
 ☎ 07041/6608
 📞 07041/940685
 ✉ gerhard.bauer@emk.de

Homepage Sersheim: www.emk-sersheim.de

Homepage Mühlacker: www.emk-muehlacker.de

Redaktionsteam:

Werner Autenrieth, Hans-Jürgen Krause,
 Gerhard Bauer
 Satz und Layout: Bruno Kurfiss
 Druck: Blessings4you GmbH, 70499 Stuttgart



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief 7.10.2019

Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE18 6665 0085 0000 9834 54

BIC: PZHSDE66XXX

Wochenprogramm

Kapelle Sersheim, Sedanstraße 18

Sonntag	10:00	Gottesdienst, Sonntagsschule (Tobias Schmitt 07042 / 814880) & Cafe
Montag	18:27	Teenykreis (Benjamin Mayer 0151 / 24100194)
Dienstag	20:00	Frauenhauskreis (14 -tägig)
Mittwoch	8:30 19:00 20:00 20:30	Gebetstreff Bibelgespräch (siehe Gottesdienstplan) Hauskreis „Neubaugebiet“ (Martin Büchner 07042 / 2890500) Lobpreisteam Probe (14 -tägig) (Martin Büchner 07042 / 2890500)
Freitag	6:30 20:00	Männergebet: 1. Freitag im Monat abwechselnd bei Michael Mayer, Tobias Schleihauf Hauskreis „Öku“ (14 -tägig) (Jürgen Mayer 07042 / 32578)

An(ge)dacht

„Zu lieben sind wir da“

So lautet der Titel eines Buches, das seit November 2018 im Buchhandel erhältlich ist und einen methodistischen Autor hat. David N. Field wuchs in Südafrika auf und lehrte Systematische Theologie in Südafrika und Simbabwe. Heute lebt er in Basel. Er war Mitglied der Kommission „Ein Weg in die Zukunft“, die die außerordentliche Generalkonferenz inhaltlich vorbereitet hat. Die Idee zu seinem Buch entstand während der Arbeit in dieser Kommission. Die Frage, wie wir als methodistische Kirche und Gemeinden mit theologischen und ethischen Konflikten umgehen bildet den Ausgangspunkt für seine Ausführungen und Impulse, die David N. Field sehr fundiert und anschaulich darlegt. Bischof Harald Rückert schreibt zum Buch: „Das Buch entfaltet unser methodistisches Gemeindeverständnis und leitet daraus aktuelle Konsequenzen ab für unser Kirche-Sein, unseren Umgang mit der Heiligen Schrift und unser Miteinander. Es lädt zu intensiven Gesprächen über sehr grundlegende Fragen zum Verständnis von Gemeinde ein.“

Diesem Votum kann ich mich nach dem Studium des Buches nur anschließen. Besonders die Entfaltung der Bedeutung des Begriffes „Liebe“ als einem zentralen Begriff in der Bibel und später auch in der Theologie von John Wesley fand ich dabei sehr spannend und erhellend. Über die Liebe wird viel gesprochen, gerade auch in der Kirche, aber wie sieht es aus, wenn es in die Praxis geht? Im Johannesevangelium sind uns im Zusammenhang mit der Fußwaschung folgende Worte Jesu überliefert: „Ich gebe euch jetzt ein neues Gebot: Ihr sollt einander lieben! Genauso wie ich euch geliebt habe, sollt ihr einander lieben! An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ (Jh 13, 33-35 GNB) Wie ernst nehmen wir dieses „Gebot“ Jesu? Wie prägt es unser Miteinander in der Gemeinde und in der Kirche? Der Autor geht noch weiter, wenn er fragt: „Wie können wir Menschen lieben, die Überzeugungen haben, die wir nicht teilen?“ Diese Frage bewegt und beschäftigt uns ganz aktuell im Blick auf Fragen der Sexualität als Kirche, aber sie bewegt mich auch im Blick auf viele andere Konflikte und Auseinandersetzungen in unseren Gemeinden.

Die Frage, wie wir als Christen in eine Praxis der Liebe kommen, beantwortet David Field mit erweisen auf die biblischen Quellen sowie auf unser methodistisches Erbe, indem er in den Schriften John Wesleys nach dessen Verständnis der Liebe Gottes fragt. Dort finden sich z.B. schon in der Schrift „Kennzeichen eines Methodisten“ grundlegende Antworten. Dort schreibt Wesley „... Ich antworte: Ein Methodist ist ein Mensch, in dessen „Herz die Liebe Gottes ausgegossen ist durch den Heiligen Geist, welcher ihm gegeben ist“ (Röm 5,5); ein Mensch, der „den Herrn, seinen Gott, liebt von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen seinen Kräften...“ (5) und ergänzt dies etwas später dann noch: „...Während er so seine Liebe zu Gott zum Ausdruck bringt, dass er ohne Unterlass betet, allezeit fröhlich ist und dankbar in allen Dingen (1.Thess 5,16-18), ist ihm das Gebot ins Herz geschrieben, „dass der, der Gott liebt, auch seinen Bruder liebt“. (1 Joh 4,21) Dem entsprechend „liebt er seinen Nächsten wie sich selbst“ (Mk 12,33); er liebt jeden „wie sein eigenes Leben“. (1.Sam 18,1) Sein Herz ist voll Liebe zu allen Menschen, zu jedem Kind des „Vaters der Geister aller Menschen“. (Heb 12,9) Dass ihm jemand nicht persönlich bekannt ist, hindert seine Liebe nicht. Er liebt selbst den, dessen Haltung er nicht billigen kann, der sein Wohlwollen mit Hass vergilt. Denn „er liebt seine Feinde“, ja, sogar die Feinde Gottes, „die Undankbaren und Bösen“. (Lk 6,35) Auch falls es nicht in seiner Macht steht, „wohlzutun denen, die ihn hassen“, so hört er doch nicht auf, für sie zu beten, auch wenn sie weiterhin seine Liebe mit Füßen treten, ihn „beleidigen und verfolgen“. (Mt 5,44)

Für Wesley war die „Liebe“ der Ausgangspunkt und das Zentrum eines christlichen Lebens. Sowohl die von Gott empfangene und den Menschen von innen heraus verändernde Liebe, als auch die Liebe als sichtbare Wesensäußerung des christlichen Lebens war auch immer wieder Zentrum seiner Predigten.

David Field nennt in seinem Buch unter anderem drei wichtige Punkte auf dem Weg zu einer „methodistischen“ Praxis der Liebe in unserer Zeit: Erstens müssen wir die Liebe, die Gott im Leben und Tod von Christus gezeigt hat, wiederentdecken. Zweitens müssen wir Wege finden, diese Liebe in unserem Alltag zu leben. Zuletzt geht es darum, zu einer Gemeinschaft zu gehören, die sich bemüht, Gott und die Nächsten zu lieben, sich

Einsegnung

3 Jugendliche unseres Bezirkes haben in den vergangenen 2 Jahren den Kirchlichen Unterricht besucht: Laura Mayer und Leon Schmitt, beide aus Sersheim und Samuel Pulz aus Mühlacker.

Am Freitag, 10.Mai findet in Vaihingen der Abschlussabend für den Jahrgang statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Wir laden herzlich dazu ein.

Die Gottesdienste zur Einsegnung finden an folgenden Sonntagen statt:

Mühlacker: So. 12.05. um 10.00 Uhr in der Christuskirche.

Sersheim: So. 02.06. um 10.00 Uhr im Kapelle.



Dank

Wer regelmäßig auf unsere beiden Gemeinde-Homepages vorbeischaut, findet diese immer aktuell und mit den neuesten Infos und Bildern zu Terminen und Veranstaltungen bestückt.

Dass all diese Informationen dort sind, wo sie hingehören, ist Tobias Schmitt zu verdanken, der sich um unsere Öffentlichkeitsarbeit im Internet kümmert. Das Redaktionsteam dankt ihm an dieser Stelle einmal ganz herzlich dafür.

Geburtstag

Am 15. Februar feierte Otto Kirschner seinen 90. Geburtstag, seine Frau Marta wurde Ende Januar 92 Jahre alt. Bei einem schönen Familienfest gab Pastor Bauer den Jubilaren Gedanken zu Psalm 23 mit auf den weiteren Weg und wünschte Ihnen auch von der Bezirksgemeinde weiterhin Gottes segnendes Begleiten.



Umzug

Seit Anfang des Jahres war Elsbeth Zemmrich zur Kurzzeitpflege im Seniorenzentrum St. Franziskus in Mühlacker zu Gast. Seit März hat sie dort nun ihren ständigen Wohnsitz in einer schönen 2-Zimmerwohnung im Haus gefunden. Wir wünschen ihr alles Gute in der neuen Umgebung, Geborgenheit und Gottes Segen.

Überweisung

Schon seit einigen Jahren lebt Francoise Reichert mit ihrer Familie nicht mehr in Sersheim, sondern in Bissingen und hat Anschluss an die EmK-Gemeinde in Bietigheim gefunden. Anfang März haben wir Sie und ihren Sohn Paul nun auch auf den dortigen Gemeindebezirk überwiesen. Wir wünschen alles Gute und Gottes Begleiten.

aber bewusst ist, dass das nicht einfach ist – sondern ein tägliches Bemühen in Antwort auf Gottes Gnade.

Ich sehe in diesen genannten Punkten die großen Herausforderungen für uns ganz persönlich, als Gemeinden vor Ort und auch als Kirche in dieser Welt. In den Kapiteln seines Buches geht der Autor auch darauf ein, dass es auf diesem Weg auch immer wieder zu Spannungen und Konflikten kommen kann und kommen wird, dass diese Spannungen aber nicht zu einer Zertrennung führen müssen, sondern auch als Chance erkannt werden können. Wenn das Ziel ‚Streben nach Einheit‘ ist und wenn es gelingt, Meinungsverschiedenheiten und Unterschiedlichkeiten im gelebten Glauben unter dem Blickwinkel der verwandelnden Liebe Gottes zu betrachten, kann es und wird es Auswirkungen haben, die zu spüren und auch zu sehen.



„Zu lieben sind wir da“ – mich haben diese Worte und auch das Buch von David N. Field neu ins Nachdenken gebracht, über unseren Auftrag als methodistische Gemeinden in unserem Umfeld, aber auch ganz persönlich. Ich kann das Buch nur empfehlen, zur persönlichen Lektüre, aber auch zum gemeinsamen Austausch im Hauskreis.

Ihr/Euer Gerhard Bauer

P.S.: Das Buch ist für 15,- € über den Büchertisch oder bei Blessings4you erhältlich.

Nachrichten aus den Gemeinden

„Ex-Hooligan“ Oliver Schalk zu Gast in Sersheim

Im vergangenen November lud die EmK-Sersheim zu einem besonderen Abend ein. Oliver Schalk erzählte seine Lebenswende vom Schläger, Knasti und Drogenabhängigen hin zum Kinderpastor. Damaris Kofmehl, die bekannt dafür ist, krasse Lebensgeschichten zu Papier zu bringen, verfasste seine Lebensgeschichte in dem Buch „Der Hooligan“. Der Abend stieß auf großes Interesse und war mit knapp 100 Gästen sehr gut besucht.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Abend mit einem besonderen Lebenszeugnis geben: Am **Freitag, 08.11. um 19:30 Uhr** wird der „Bibelraucher“ Wilhelm Buntz aus seinem Leben und von seiner Lebenswende erzählen.



August 2019

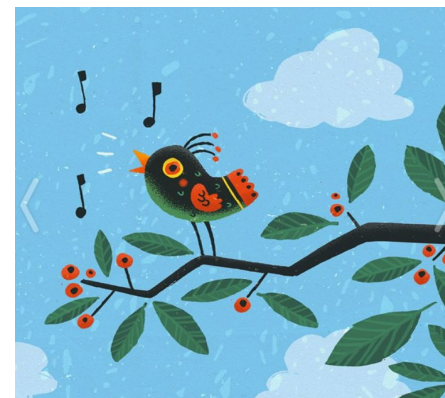
03.08.	Karl Mayer	Sersheim	84 Jahre
11.8.	Elisabeth Reinhold	Mühlacker	70 Jahre
29.08.	Hans Jürgen Krause	Mühlacker	80 Jahre

September 2019

14.09.	Hermann Fuchs	Mühlacker,	79 Jahre
--------	---------------	------------	----------

Oktober 2019

01.10.	Anita Heise	Mühlacker	80 Jahre
08.10.	Ruth Fleckhammer	Maulbronn	81 Jahre
14.10.	Suse Götz	Sersheim	82 Jahre
15.10.	Werner Autenrieth	Wiernsheim	77 Jahre
19.10.	Siegfried Seiter	Mühlacker	81 Jahre
24.10.	Irene Güller	Ötisheim	80 Jahre



Menschen der Gemeinde



ab 70. Lebensjahr – Jahrgang 1949

Mai 2019

22.05.	Edelgard Niggemann	Mühlacker,	77 Jahre
22.05.	Wilfried Huber	Sersheim	74 Jahre

Juni 2019

29.06.	Karin Reithmeyer	Sersheim	75 Jahre
--------	------------------	----------	----------

Juli 2019

03.07.	Siegfried Stiefel	Mühlacker	75 Jahre
05.07.	Ruth Mayer	Sersheim	82 Jahre
08.07.	Uwe Niggemann	Mühlacker	77 Jahre
21.07.	Ursula Jung	Maulbronn	77 Jahre

Candlelight Dinner

„Einen unterhaltsamen und genüsslichen Abend konnten am 17.11. zahlreiche Paare im „Kapelle“ der evangelisch-methodistischen Kirche erleben. Das mehrgängige Candlelight Dinner wurde mit einem Sektempfang



eröffnet und anschließend an den festlich geschmückten Tafeln fortgeführt. Dem veranstaltenden Team gelang es einmal mehr, mit neuen und bewährten kulinarischen und dekorativen Kreationen zu überraschen. Bei diversen Leckereien und angeregten Gesprächen verging die Zeit rasch.

Die Verhinderung der ursprünglich vorgesehenen Referenten führte kurzfristig zu dem neuen Thema "Du bist

du + Ich bin anders -Von der Unterschiedlichkeit zur gegenseitigen Ergänzung", welches den Paaren durch Katja und Stephan Stöhr, die beim Wörnersberger Anker die Ehe- und Familienarbeit leiten, vorgetragen wurde. Mit eigenen Beispielen verdeutlicht, zeigten die Referenten die Unterschiedlichkeit von Männern und Frauen auf. „Frauen und Männer sind nicht gleichartig, aber gleichwertig“, betonten sie.

Sie sehen Mann und Frau in der Ehe als deutlichsten Ausdruck von Gottes Ebenbildlichkeit. Schließlich zeigten sie noch Schritte auf dem Weg zur gegenseitigen Ergänzung auf, z.B. um die eigene Unvollkommenheit zu wissen und zum Partner als Person zu stehen.

Das Thema war für die Paare interessant und der Abend trug so in verschiedener Hinsicht zur Bereicherung der Beziehungen bei. Gesprächsanregungen in Form von Fragen förderten den Austausch über das Dinner hinaus. Der Blick auf die Uhr überraschte manche Teilnehmer, weil die Stunden wie im Fluge vergangen waren und so machten sich zufriedene, heitere Paare zu fortgeschrittener Stunde auf den Heimweg.“

100x Mittagstisch für Leib und Seele



Im vergangenen November fand in der Christuskirche in Mühlacker das 100. „Maultässle“ statt. Seit über 9 Jahren engagieren sich dort einmal im Monat 15-17 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unseren beiden Bezirksamtsgemeinden bei diesem sozialdiakonischen Mittagstischangebot.

Als Ehrengäste waren an diesem Tag auch Pastor Peter Wittenzellner, Yvonne Richter und Rolf Aichelberger eingeladen. Sie gehörten mit zum Gründungsteam des „Maultässles“. Grüße der Stadt und den Dank für das hohe Engagement der Mitarbeitenden überbrachte der 1. Bürgermeister von Mühlacker, Winfried A-bicht.



Als Dankeschön der Bezirksverantwortlichen gab es im Dezember für das gesamte Maultässle-Team eine Einladung zu einem besonderen Abend in der Christuskirche. Dort durften sie sich dann an einen festlich gedeckten Tisch setzen und ein leckeres 3-Gänge-Menü genießen, das vom Männerkochteam Sersheim sowie dem Pastor und den Bezirks-Laienvertretern vorbereitet und serviert wurde.



Juli 2019

04.07.19	Mi	14:30	Mühlacker	Seniorentreff "Schöpfrad"
05.07.19	Fr	19:30	Mühlacker	Gemeindevorstand
10.07.19	Mi	14:30	Mühlacker	Begegnung am Nachmittag
17.07.19	Mi	12:00	Mühlacker	Mittagstisch "Maultässle"
21.07.19	So	20:00	Mayerhof	rejoySing Jubiläumskonzert

September 2019

05.09.18	Mi	19:30	Mühlacker	Gemeindevorstand
05.09.19	Mi	19:30	Mühlacker	Seniorentreff "Schöpfrad"
11.09.19	Mi	14:30	Mühlacker	Begegnung am Nachmittag
25.09.19	Mi	12:00	Mühlacker	Mittagstisch "Maultässle"
27.09.19	Fr	bis So. 29.09.		K U -Freizeit
27.09.19	Fr	bis So. 29.09.		Bezirksfreizeit in Rot am See

Oktober 2019

09.10.19	Mi	14:30	Mühlacker	Begegnung am Nachmittag
10.10.19	Do	14:30	Mühlacker	Seniorentreff "Schöpfrad"

Besondere Termine

Mai 2019

07.05.19	Di	19:30	Sersheim	Gottesdienstplanung Juli bis Oktober
08.05.19	Mi	14:30	Mühlacker	Begegnung am Nachmittag
10.05.19	Fr	19:00	Vaihingen	KU-Abschlussabend
15.05.19	Mi	12:00	Mühlacker	Mittagstisch "Maultässle"
24.05.19	Do	14:30	Sersheim	Seniorenachmittag „Schöpfrad“
30.05.19	Do	10:30	Sersheim	Allianz-Himmelfahrtsgodi + Maultaschenessen

Juni 2019

06.06.19	Do	14:30	Sersheim	Schöpfrad -Seniorentreff
12.06.19	Mi	14:30	Mühlacker	Begegnung am Nachmittag
19.06.19	Mi	12:00	Mühlacker	Mittagstisch "Maultässle"
26.06.19	Mi	19:30	Sersheim	Gemeindevorstand

Adventliches Beisammensein beim Schöpfrad-Treff mit besonderen Gästen

Am 6. Dezember empfing die Besucher des Schöpfrad-Treffs eine adventlich gedeckte Kaffeetafel im Kapelle in Sersheim. Bald waren alle Plätze besetzt und Gisela Kibele eröffnete das Programm mit einem adventlichen Gedicht. Nach der Andacht von Pastor Bauer und einem gemeinsam gesungenen Adventslied war Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und leckerem Gebäck.



Endlich wurde auch das Geheimnis der 6 Notenständer gelüftet, auf denen merkwürdige Holzkästen standen. Es handelte sich dabei um Veeh-Harfen, deren feiner und festlicher Klang dann den Raum

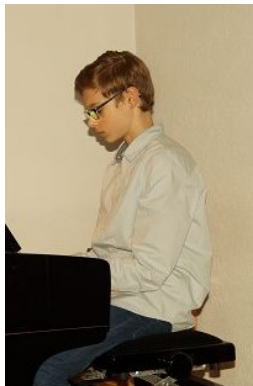
erfüllte. Die Veeh-Harfengruppe aus Knittlingen unter der Leitung von Walter Zucker hatte weihnachtliche Melodien und Lieder zum Mitsingen vorbereitet. Er erzählte auch wie dieses besondere Instrument entstand: Ende der 1980er Jahre entwickelte der Landwirt Hermann Veeh die Veeh-Harfe und eine entsprechende Notenschrift für seinen mit dem Down-Syndrom geborenen Sohn Andreas. Das Instrument ermöglicht es ohne Notenkenntnisse auch komplexe Melodien zu spielen und kann bis ins hohe Alter innerhalb recht kurzer Zeit erlernt werden.

Am Ende des gelungenen Nachmittags überreichte Siegfried Kibele der Gruppe ein Dankeschön und auch alle Besucher erhielten beim Abschied ein kleines Schnitzbrot mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorbereitungsteam um Rosemarie Götz.

Sonntagsschulweihnachtsfeier 2018

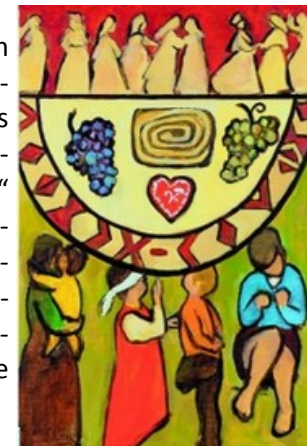
In diesem Jahr gab es eine sehr mediale Sonntagsschulweihnachtsfeier. Die Kinder gestalteten zuvor StopMotion Filme zur Weihnachtsgeschichte und wie der Adventskalender entstanden ist. Die Gruppe der Kleinen zeigte sich auf Szenenbildern zur Weihnachtsgeschichte und fotografierten tolle Bilder mit Eglifiguren, die der Evangelist Lukas (alias Pastor Gerhard Bauer) in seine Erzählung einbaute. Natürlich durfte auch die Geschenke am Ende und das anschließende gemütliche Beisamensein mit Punsch, Glühwein und Plätzchen nicht fehlen.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitarbeiter der Sonntagsschule und vor allem auch die Musikern und den Helfern in der Küche.



Weltgebetstag in Sersheim

Am Freitag ,1. März, haben wir als Ökumene in der evangelisch-methodistischen Kirche in Sersheim den Weltgebetstag gefeiert. Frauen aus Slowenien haben die Gebete und Texte ausgearbeitet zum Thema „Kommt, alles ist bereit!“ In einem Anspiel haben wir von der Lebenssituation und dem Glauben der Frauen in Slowenien erzählt. Wir hörten aus dem Lukasevangelium das Gleichnis vom Festmahl. Darin sagt Jesus, dass die Armen und die Ausgegrenzten die Ersten im Reich Gottes sind.



Die musikalische Gestaltung durch die Flötengruppe, Klavier und Gesang hat das Singen sehr bereichert. Es war schön, anschließend bei Tee und Gebäck die Gemeinschaft zu genießen.

Danke allen, die den abwechslungsreichen Gottesdienst mitgestaltet haben.



Spaghetti-Abend in der EmK Sersheim



Im Februar 2019 startete die EmK Sersheim mit einer neuen Aktion: einem Spaghetti-Abend für Familien. Dabei stand die gemeinsame Zeit im Mittelpunkt. Neben dem leckeren Essen (natürlich Spaghetti) hatten die Kinder und Erwachsenen u.a. großen Spaß beim Tischtennispielen, Kickern, Dartspielen oder beim Bauen von großen Türmen aus Holzklötzen oder beim gemeinsamen Spiel zu Beginn. Auch in Zukunft wollen wir diese Aktion weiterführen und laden Große und Kleine herzlich dazu ein.



Familytime am 24.2.2019

Geheimzeichen Fisch – das war das Thema der ersten Familytime in der EmK Sersheim. Im Mittelpunkt stand das Fischsymbol, das ein Geheim-



und Erkennungszeichen der ersten Christen war und auch noch heute z.B. auf Autos als Aufkleber zu sehen ist. Eine Frage, die in der Predigt eine große Rolle spielte: Woran können Christen heute erkannt werden? Die klare Antwort: An der Liebe erkennt man Menschen, die Jesus folgen wollen. Nun ist Liebe zuerst keine Handlung, sondern eine Haltung. Ein Wert, der Prinzipien des Verhaltens prägen kann. Und das wird erkennbar im Denken, Reden und Handeln eines Menschen.



Im Anschluss an den Familiengottesdienst gab es ein leckeres Mittagessen, mit dem der Tag aber noch nicht beendet war. Viele Kinder und Erwachsene ließen sich zu Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Kreativstationen, Gesellschaftsspielen oder zum Tischtennis, Kicker oder Dart einladen.



Wir freuen uns schon auf die nächste Familytime zu der Jung und Alt wieder herzlich eingeladen sind. Zuvor findet wieder unser Spaghetti-Abend am 22.3.2019 um 18:00 Uhr statt. Ein toller Abend mit einem gemeinsamen Abendessen und Spielen in der Kapelle. T.S.

10 Jahre Teenykreis Sersheim

Wir wollen euch über den Teenykreis unserer Gemeinde berichten. Unser Teenykreis in Sersheim wurde Anfang des Jahres 10 Jahre alt. Das Leitungsteam ist aktuell wieder fast das gleiche wie zu Beginn. Neu im Team ist Marcel Hermesen. Rahel Lötzke, Katharina Baumann und Benjamin Mayer sind weiterhin aktiv. Alle waren früher auch mal begeisterte EmK-Teenykreisbesucher. Wir treffen uns wöchentlich dienstags von 18.27 bis 20.17 Uhr im Kapelle.



Alle drei Wochen findet unser Basement Abend (Thema) statt. An den sonstigen Abenden unternehmen wir viele sportliche, spielende und spaßige Aktivitäten. Was in keinem Programm fehlen darf sind Pezzi-ballrugby, Moun-



tainbiketour, Spieleabend, Kochbattle und schwimmen gehen. Mindestens einmal im Jahr verbringen wir ein Wochenende mit Übernachtung, Ganztagesaktion, Filme schauen und rituellem Pizzaessen.

Darüber hinaus organisierten wir in den Jahren zwei „Wilde-Süden“-Veranstaltungen, einen Jugendalphakurs, die Jugend Aktionstage JAT in Sersheim und andere überregionale und ökumenische Treffen.

Der Teilnehmerbesuch schwankt sehr zwischen zu wenigen Teens, so dass es ausfallen muss, bis zu 12 Teens, dass es fast zu viel für unseren kleinen Raum ist. Die Altersspanne reicht von 11 bis 20 Jahre. Ausgelegt sind wir aber für das Alter von 12 bis 17 Jahren.

Spannend war auch die Zeit der ersten Flüchtlingswelle, als uns zwei Flüchtlinge besucht haben. Moslems aus Bosnien und Syrien. Die persönlichen Schicksale von Leonardo und Mohanad vergessen wir bis heute nicht.

Wichtig ist es uns, den Teens einen Raum zu geben, in dem sie sich angenommen fühlen, Freunde treffen können, geistlich wachsen und etwas für das Leben lernen können. Wir wollen sie in der oft spannenden Altersphase begleiten und ihnen zeigen, dass Gemeinde und Kirche nicht langweilig sein müssen.

Liebe Grüße, das Leitungsteam

